

Qualitätssicherung in der Pflege Generalindikator Dekubitusprophylaxe

Am 16. Mai hat der Gemeinsame Bundesausschuss die Einführung des neuen BQS-Leistungsbereiches "Generalindikator Dekubitusprophylaxe" beschlossen. Ziel war es, eine vergleichende Qualitätssicherung für den Bereich der Krankenpflege einzuführen.

Dokumentationspflicht besteht für alle stationären Fälle ab 75 Jahren, die in dem begrenzten Erfassungszeitraum vom 1.1.-31.1. des Jahres aufgenommen werden. Die Jahresauswertung erfolgt über die GQH.

Die vorliegende Tabelle stellt die wichtigsten Ergebnisse in einer Übersicht dar.

Jahr	Gesamtgruppe		Gesamtgruppe		Risikostatus bei Aufnahme						Hochrisikogruppe: bei Aufnahme kein Dekubitus aber mit Risikofaktoren und Dekubitus bei Entlassung					
	Dekubitus bei Aufnahme		Dekubitus bei Entlassung		Keine Mikrobewegungen, kein insulinpflichtiger DM		Mikrobewegungen und insulinpflichtiger DM		Keine Mikrobewegungen, aber insulinpflichtiger DM		Keine Mikrobewegungen und kein insulinpflichtiger DM		Mikrobewegungen und insulinpflichtiger DM		Keine Mikrobewegungen, aber insulinpflichtiger DM	
	Hessen	NAK	Hessen	NAK	Hessen	NAK	Hessen	NAK	Hessen	NAK	Hessen	NAK	Hessen	NAK	Hessen	NAK
2007	5,20%	4,40%	5,20%	1,80%	5,40%	15,90%	10,80%	13,30%	0,80%	2,70%	2,80%	0,00%	2,00%	0,00%	2,40%	0,00%

Beurteilung:

Die Ergebnisse zeigen eine gute Qualität der Krankenpflege in der Dekubitusprophylaxe. Es finden sich keine Auffälligkeiten. Besondere Anpassungsmaßnahmen sind nicht erforderlich. Die Schulungen in der Pflege erfolgen weiterhin unter dem besonderen Aspekt der neurologischen Fachpflege.